

	<p>Objekt: Loos, Daniel Friedrich: Berliner Assekuranzgesellschaft</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen</p> <p>Inventarnummer: 18231268</p>
--	--

Beschreibung

Diese Medaille überliefert und eine Seite der sogenannten 'Mulardmedaille', welche als Rettungsmedaille für Antoine Mulard geschaffen worden. Er rettete am 9. März 1782 preußische Schiffbrüchige vor der Küste von Calais. Für diese Medaille nutzte der Medailleur Abramson den Vorderseitenstempel seines Vaters und den Rückseitenstempel der Medaille von Loos der Berliner Assekuranz-Gesellschaft von 1777. Das Exemplar der Mulardmedaille im Berliner Münzkabinetts gilt als Kriegsverlust.

Vorderseite: Neptun schüttet aus einem Füllhorn Münzen in den Schoß einer weiblichen Figur, die am Meer auf Stoffballen sitzt. Im Hintergrund sind mehrere Segelschiffe zu erkennen. Auf der Abschnittslinie rechts die Signatur LOOS.

Rückseite: Der schwebende Merkur beschützt ein in tobender See befindliches Schiff mit seinem Schild vor dem Blitz.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 28.72 g; Durchmesser: 46 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1777
 wer Daniel Friedrich Loos (1735-1819)
 wo Brandenburg

[Geographischer wann
Bezug]

 wer
 wo Berlin

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Brandenburg-Preußen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Allegorie
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Historisches Ereignis
- König
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Silber

Literatur

- K. Sommer, Die Medaillen des Königlich Preussischen Hof-Medailleurs Daniel Friedrich Loos und seines Ateliers (1981) 34 A 4. - Zur Mulard-Medaille vgl. M. Olding, Die Medaillen auf Friedrich den Großen von Preußen 1712 bis 1786 (2003) Nr. 741..